

# «Zukunft der Alpen»: Gymnasiasten vertreten Liechtenstein am YPAC

**Engagement** Zurzeit tagt das Jugendparlament der Alpenkonvention (kurz: YPAC) in Chamonix.

«Meine Alpen jenseits der Grenzen» – so lautet das Thema der Tagung, an der 80 Jugendliche, davon sieben Schüler des Liechtensteinischen Gymnasiums, teilnehmen. In vier Komitees wird über verschiedenen Themen, die den Alpenraum und das dortige Leben betreffen, debattiert. Jede Gruppe formuliert einige Postulate, die in der Generalversammlung besprochen und schliesslich durch eine Abstimmung zu zehn Resolutionen zusammengefasst werden. Diese wiederum werden anschliessend Politikern aus allen Alpenländern vorgelegt. Das erste Komitee («Arbeit und Bildung») beschäftigte sich vor allem der Qualität der Schulsysteme in allen Alpenländern und machte Weiterbildungen für Lehrer zum Thema. «In der hitzigen Diskussion wurde klar, dass die grösste Hürde in der Unterschiedlichkeit der Probleme

in den unterschiedlichen Ländern besteht», heisst es in der Medienmitteilung vom Mittwoch. In der nächsten Gruppe («Alltagsleben») wurde das kulturelle Angebot in der Alpenregion angesprochen. Dieses, so heisst es, sei zwar vorhanden, werde aber von vielen Menschen kaum genutzt. Zusammen mit dem dritten Komitee wurde zudem ein Postulat über Elektro-Fahrräder erstellt. Dieses Komitee diskutierte zudem über das Thema «Ökonomie und Energie» und suchte nach möglichen Ansätzen, um den Energieverbrauch der Bevölkerung zu vermindern. In den Diskussionen des letzten Komitees («Aktive Bürgerschaft») standen die politischen Situationen in allen Ländern und deren Probleme im Vordergrund. Auch die Kommunikation innerhalb des Parlaments ist an der Tagung von hoher Bedeutung, weshalb die «plat-



An der YPAC-Tagung im französischen Chamonix nehmen 80 Jugendliche teil. In vier Komitees unterteilt, diskutieren sie über die Zukunft der Alpen und wie diese möglichst nachhaltig gestaltet werden kann. (Foto: ZVG)

form future», zuständig für die Zukunft des YPACs, eine interne Konferenz organisierte, an der sich alle Delegierten über die Fortschritte der restlichen Gruppen informieren konnte. Die liechtensteinische Delegation ist begeistert von der Arbeit am YPAC: «Man sieht hier, dass die Jugend die Zukunft der Alpen ist», wird Komitee-Mitglied Leonie Vogt in der Medienaussendung zitiert. (red/pd)

## Über die Tagung

Das Jugendparlament zur Alpenkonvention (YPAC) findet seit 2006 jedes Jahr in einem anderen Alpenland statt. Das YPAC wird organisiert vom Gymnasium Frison-Roche in Chamonix und fachlich unterstützt von der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA. Ermöglicht wurde das Jugendparlament dank der finanziellen Unterstützung des EU-Programms «Jugend in Aktion», der Stadt Chamonix, dem Departement Haute-Savoie und der Region Rhône-Alpes.

ANZEIGE

**Vespa**  
Primavera

wenaweser  
zweiradcenter schaan

www.wenaweser.li